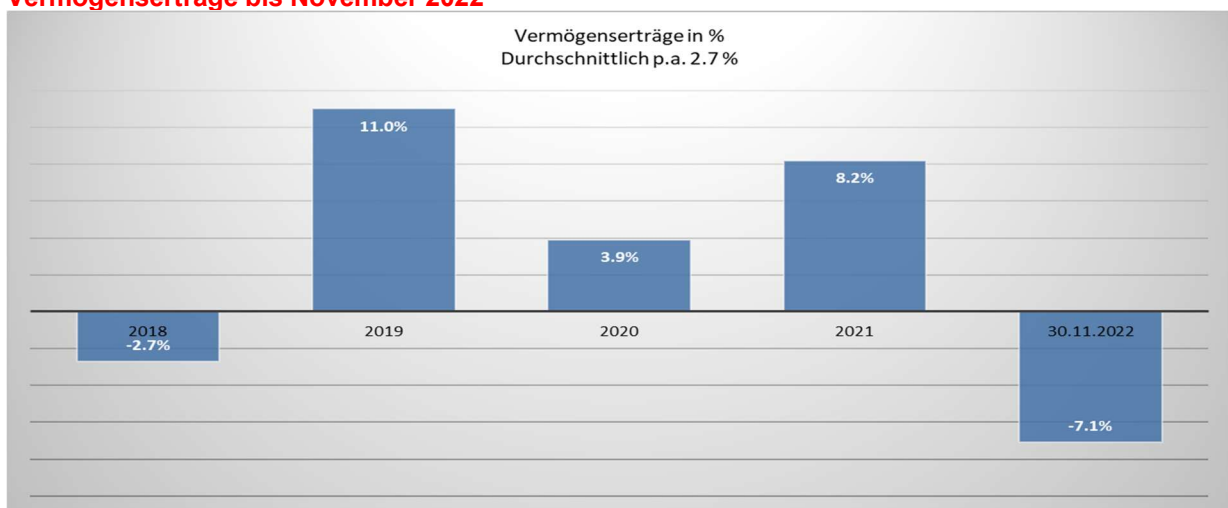


Information der Pensionskasse der Rhätischen Bahn

Das Jahr 2022 ist von politischen Spannungen, dem Krieg in der Ukraine und Sorgen um Energieengpässe in Europa geprägt worden. Anhaltende Lieferengpässe und die nach wie vor nicht gelösten Corona Probleme in China sowie in die Höhe schnellende Energiepreise haben in vielen Ländern zu einer rekordhohen Inflation geführt. Die Angst vor einer weltweiten Rezession und die deutlichen Zinserhöhungen der Notenbanken haben die Finanzmärkte stark belastet. Das schlägt sich auch in einem niedrigeren Deckungsgrad per Ende November 2022 von rund 117.8% nieder. Obwohl die Vermögenserträge per Ende November 2022 mit -7.1% negativ ausgefallen sind, werden wir die Sparguthaben der Aktivversicherten in diesem Jahr mit 2% verzinsen. Weil die Wirtschaftsaussichten 2023 mit sehr vielen Unsicherheiten behaftet sind, haben wir den provisorischen Zins für 2023 auf 1.0% festgelegt.

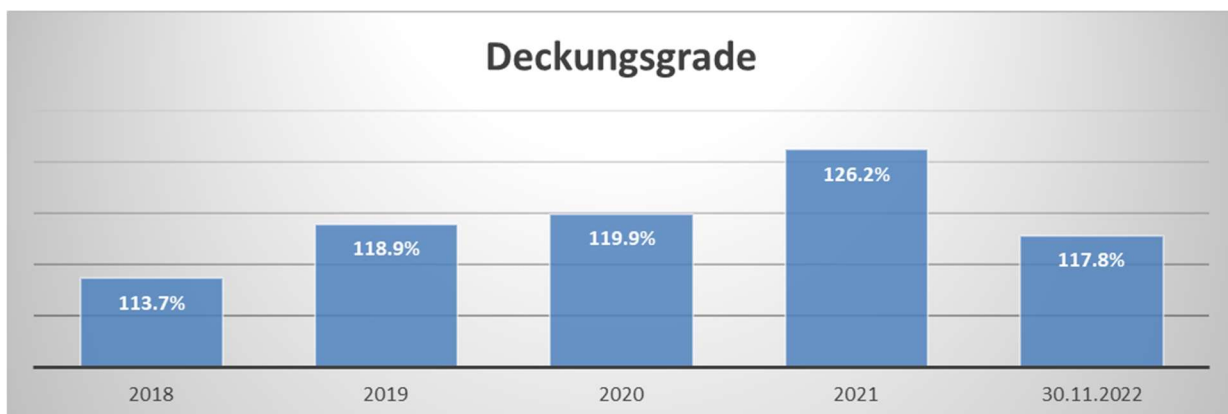
Die finanzielle Stabilität unserer Pensionskasse ist trotz widrigem Umfeld gesichert, und wir sind eine stabile und grundsolide Pensionskasse.

Vermögenserträge bis November 2022



Deckungsgrad 2018 bis November 2022

Die negative Entwicklung an den Finanzmärkten hinterlässt auch seine Spur beim Deckungsgrad, dieser reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 8.4%-Punkte auf rund 117.8%. Bei diesem Wert handelt es sich um einen provisorischen Wert per Ende November 2022. Erst nach Vorliegen der Zahlen Ende Dezember 2022 und dem revidiertem Jahresabschluss 2022 können wir Ihnen den definitiven Deckungsgrad mitteilen.



Reglements Anpassungen 2022/2023

Aufgrund der Neuorganisation der Vermögensbewirtschaftung haben wir das Anlagereglement

überarbeitet und angepasst. Die «Immobilien Anlagestiftungen» werden neu durch unsere Kasse betreut, wir können dadurch Vermögensverwaltungskosten sparen.

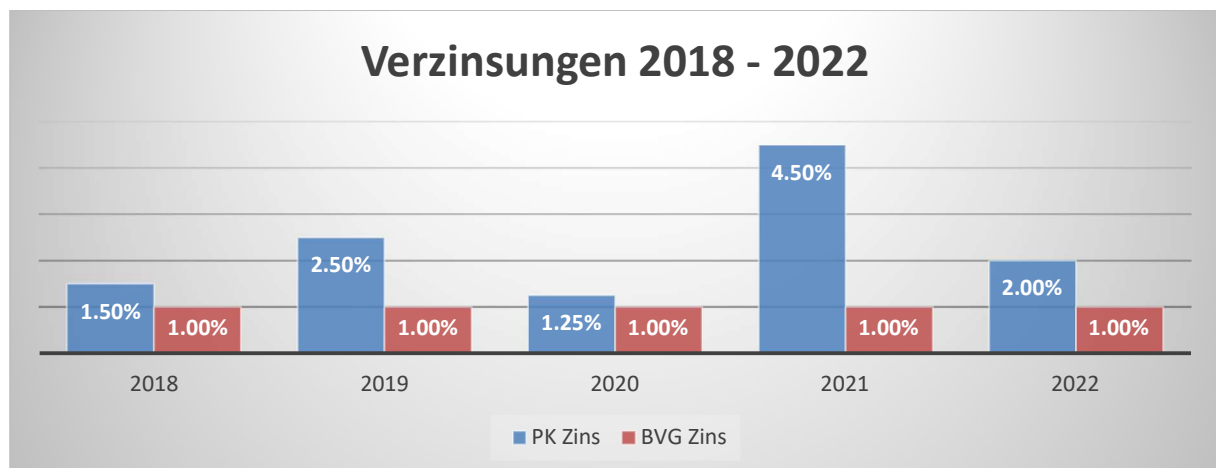
In diesem Jahr wurde die AHV 21 Reform durch das Stimmvolk angenommen, was auch Anpassungen bei unserem Reglement erforderte. Neu können die Versicherten mehrere Pensionierungsschritte vornehmen, was bisher auf eine Teilpensionierung und eine Schlusspensionierung beschränkt war.

Die AHV-Renten werden ab 2023 der Teuerung angeglichen (+2.5%). Diese Veränderung hat auch Auswirkungen auf den Koordinationsabzug bei der Pensionskasse und den versicherten Lohn. Die versicherten Löhne sinken und es werden weniger Beiträge in die Pensionskasse einbezahlt. Auf 1. April 2023 wird die RhB die Löhne um 2.5% anheben, wodurch die versicherten Löhne wieder erhöht werden.

Verzinsung 2022

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Sparguthaben der Aktivversicherten im Jahr 2022 mit 2.0% zu verzinsen. Letztes Jahr konnten wir die Guthaben noch mit 4.5% verzinsen. Eine so gute Verzinsung ist dieses Jahr nicht mehr möglich. Hauptgrund für die angepasste Verzinsung ist die negative Entwicklung an den Kapitalmärkten. Obwohl wir per Ende November 2022 eine negative Performance von -7.1% verzeichnen, ist die Verzinsung doppelt so hoch wie der BVG-Mindestzins. Diese Verzinsung erhöht die Altersleistung und trägt deshalb wesentlich zu guten Vorsorgeleistungen bei.

Bei einem Pensionskassenguthaben von CHF 400'000 macht eine Besserverzinsung von 1% gegenüber dem BVG-Mindestzins immerhin CHF 4'000 im Jahr aus!



Ausblick 2023

Die Tatsache, dass wir trotz der negativen Vermögensentwicklung die Sparguthaben der Aktivversicherten mit 2% verzinsen können, zeigt auf, dass unsere Kasse auf einem starken Fundament steht. Wir sind in der Lage, vorübergehende Stürme zu überstehen, ohne gleich Massnahmen ergreifen zu müssen.

Wir sehen deshalb optimistisch in die Zukunft! Der allgemeine Zinsanstieg hat für uns bereits bessere Finanzierungschance eröffnet und tiefere Börsenkurse sind immer mit einer Option auf steigende Märkte verbunden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem gute Gesundheit.

Pensionskasse der Rhätischen Bahn

Benno Burtscher
Präsident

Stefan Breu
Geschäftsführer